

Siegfried

"Die Walpurgisnacht"

Visit "[Die Walpurgisnacht](#)" on MotoLyrics.com

Ein Sturm zieht auf, die Wolken fliehn
mit ist als stirbt die Welt dahin
Am Blocksberg dort, da flieÃt heut Blut!
Dort trifft sich nachts die Hexenbrut!

Was hast du mir bloÃ angetan?
der Mond sieht mich so seltsam an.
Ich bin die Motte, du das Licht,
der Geist der mir das Herz zerbricht.

Schwingen der Nacht -
tief in euren Armen fliege ich
ins Dunkel der Nacht.
jetzt hÃre ich dich -
du rufst meinen Namen!
zeige mir die Wunder der Nacht.

Walpurgisnacht! Luzifers Macht!

im Feuerschein vom Blocksberg her,
gerinnt mein Blut, mein Herz wird schwer.
die HÃlle wartet auf den Tor,
der heute Gott und Weib verlor.

VerschlieÃ die TÃr zum Paradies
aus dem mich meine Lust verstieÃ.
Vor Liebe brennt mein schwarzes Herz.
Ich danke dir fÃr diesen Schmerz.

Sieh dort! das Feuer! der Prinz! der Teufel!

Visit [Siegfried](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.